



## **BURGENLÄNDISCHER PFERDESORTVERBAND** ZVR-Zahl: 892 452 669

geschäftsführender Vizepräsident Dr. Martin Dal-Bianco, Abt-  
Karl-Gasse 25, 1180 Wien, Tel. 0660/4025363, E-Mail:  
[distanzreiten@ymail.com](mailto:distanzreiten@ymail.com)..

**Referat Springen:** Patricia A. Galeitner, Weekendstraße  
3/31, 2491 Neufeld an der Leitha, Tel. 0664/1422421. E-  
Mail: [p.galeitner@aon.at](mailto:p.galeitner@aon.at)

### **Bestimmungen Burgenländische**

#### **Mannschafts- oder Vereinsmeisterschaft im Springen 2020**

Die burgenländische Mannschafts- oder Vereinsmeisterschaft Springen wird durchgeführt, wenn mindestens 3 Mannschaften an den Start gehen.

Startberechtigt sind alle Reiterinnen und Reiter, die selbst und deren Vereine dem Burgenländischen Pferdesportverband mit in einer Hauptmitgliedschaft angehören. Eine Mannschaft besteht aus 4 Reiterinnen oder Reitern. Diese Starter können sich aus Reitern von zwei Vereinen zusammensetzen. Die Mannschaft muss nach einem Verein oder beiden Vereinen in denen die Teilnehmer als Stammmitglied gemeldet sind, benannt sein. Stellt ein Verein mehrere Teams, so sind diese mit 1, 2, usw., fortlaufend zu bezeichnen.

Die Mannschaftsmeisterschaften werden an einem Tag als Standardspringprüfung Richtverfahren A2 ausgetragen.

Ein Teilnehmer einer Mannschaft im Alter von bis zu 17 Jahren startet in der Ponyklasse mit Startkarte für Kleinpferde oder Lizenz R1 oder R2 in einem Ponyspringen bis 95 cm. Der/Die Ponyreiter/-in muss ein Jugendlicher sein. Als solche gelten bei den Kleinpferden laut ÖTO alle bis inklusive dem (gesamten) Jahr in welchem sie 17. Jahr alt werden.

Falls ein Team kein Pony hat, kann ein Teilnehmer ohne Lizenz (RP oder RN) oder mit R1 in der Klasse 95 cm bis 100 cm an den Start gehen.

Ein weiterer Teilnehmer einer Mannschaft bis R2 startet in der Klasse 105 cm bis 110 cm.

Zwei Reiter einer Mannschaft starten in der Klasse 115 cm bis 120 cm. Von diesen beiden Teilnehmern darf maximal ein Reiter im Besitz der R3 sein.

**Von den Ritten der 4 Teilnehmer einer Mannschaft kommen die 3 besten Ritte in die Wertung.**

Scheidet eine Reiterin oder ein Reiter in einer Klasse aus und muss das Resultat für die Wertung herangezogen werden, dann ist das schlechteste Resultat einer Reiterin

oder eines Reiters in dieser Kategorie heranzuziehen und zu diesem Ergebnis sind noch 20 Fehlerpunkte zu addieren.

**Jede Reiterin, beziehungsweise jeder Reiter, kann bei der Mannschaftsmeisterschaft mit zwei Pferden teilnehmen. Allerdings muss er in einem solchen Fall in zwei verschiedenen Mannschaften starten.**

Die Durchführung hat in einem eigenen Bewerb oder in einer eigenen Abteilung zu erfolgen. Sieger ist die Mannschaft mit den wenigsten Fehlerpunkten. Bei Punktegleichheit zählt die bessere Gesamtzeit der Mannschaft. Reiter mit R4 sind nicht startberechtigt.

Die Teilnahme der Mannschaft ist vor Meldeschluss durch den Mannschaftsführer bekannt zu geben. Seitens des Turnierreferates gibt es die Empfehlung, dass pro Verein nicht mehr als zwei Mannschaften starten sollten.

Ausländische Staatsbürger dürfen an burgenländischen Meisterschaften oder Landesmeisterschaften unter den Voraussetzungen teilnehmen, dass sie den Nachweis erbringen, dass sie bereits zwei Jahre lang einen ordentlichen Hauptwohnsitz in Österreich haben und eine 2-jährige Stamm-Mitglied in einem Verein sind, welcher dem „Burgenländischen Pferdesportverband“ angeschlossen ist. Der Nachweis ist vom Teilnehmer selbst vor einem Start zu erbringen.

Bezüglich der Ausrüstung von Pferd und Reitern gelten die allgemeinen Bestimmungen der derzeit gültigen ÖTO.